

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 19

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von
A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selmau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

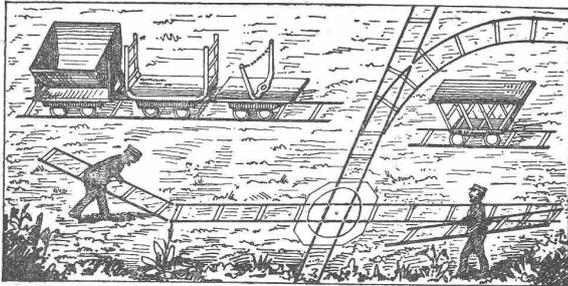
Bd VI.

ZURICH, den 7. November 1885.

Nº 19.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.



Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.

Projekte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
Dienst- und Industriebahnen. (M 1634 Z)

Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die
Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisstück
zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für
alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

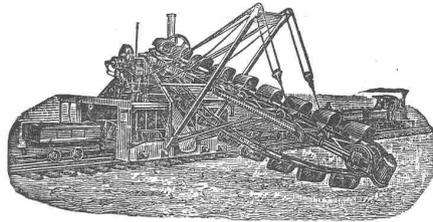
Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe. 1:3 Sand 1:6 Sand
Zugfestigkeit per cm² kg 27 kg 11
Druckfestigkeit " " " 200 " 86,6

28 Tag-Probe.
Zugfestigkeit kg 35 kg 18,2
Druckfestigkeit " 317 " 127,7

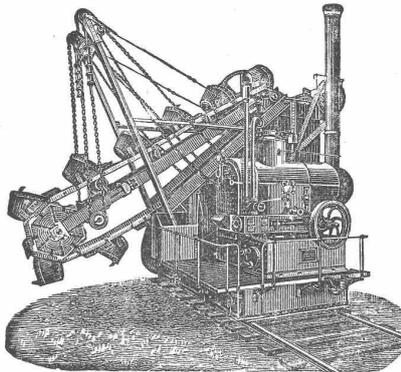
Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.



Excavatoren
(Trockenbagger)
zum Eisenbahn- und
Wasserbau, und
für Abträge und
Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem,
und 1500 cbm in sehr schwerem
Boden. Der Apparat schüttet
baggernd und langsam fahrend den
ruhenden normal oder schmal-
spürigen Arbeitszug voll. Apparat-
bedienung 3 Mann, Kohlenver-
brauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienen-
werfen 10 Mann. Diese sämtlichen
Unkosten betragen pro Tag incl.
Amortisation 60-70 Mark.

Die Lübecker Maschinenbau-
Gesellschaft liefert ferner
Schwimmende
Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder
Bodenklappen.
Preisourante stehen zur
Disposition.



(M 1549 Z) **Rippenheizöfen** (OF 8919)
Diplom 1883. Zeichnungen gratis.

für Kirchen und Säle, mit bester Chamottefütterung, empfiehlt

R. BREITINGER, Heizeinrichtungen, Bleicherweg-Zürich.

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872.
Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881.
Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik
Blaubeuren

gegründet 1872

der
Geb Brüder Leube
Ulm a. d. Donau

gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässig-
keit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement
Roman-Cement

nach Wunsch
schneller oder
langsamer
bindend.

Jahres-
production
700,000
Zentner.

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:

Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 265/1 S)

Baugyps

von bedeutender Festigkeit



(M 1293 Z)

Diplom 1883.

liefert die Gypsfabrik von

BERTSCHINGER, Lenzburg.

KORK Steine und Platten
Schaaflen f. Opfrröh.
Isolirmasse. [1741
GRÜNZWIG & HARTMANN
in Ludwigshafen a./Rh.